

Wissenschaftliche Leitung:

doc. PhDr. Zbyněk Fišer, Ph. D. (Brno)
Professor Dr. Andreas Ohme (Greifswald)
Ivana Terš Čechová M. A. (Greifswald)

Organisationskomitee:

doc. PhDr. Zbyněk Fišer, Ph. D.
Melina Hubel M. A.
Professor Dr. Andreas Ohme
Dr. Christian Suhm
Ivana Terš Čechová M. A.

Information:

Melina Hubel M. A.
Schwerpunkt Mittel- und Osteuropa
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
17487 Greifswald
Tel.: +49 3834 420 5014
melina.hubel@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti

Die internationale Sommerakademie wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.
Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

„Experitur : Literament. Moderne Lyrik in intermedialer und interkultureller Dimension“. Unter diesem Thema bietet das Bohemicum Seminare und Abendveranstaltungen, wobei erstere vorrangig auf die Aktivierung des kreativen Potentials der Teilnehmenden und seine Nutzung bei der Analyse, Transkreation und Transmediation verbaler und nonverbaler Ausdrucksformen in Literatur und Kunst abzielen. Neben der Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen der visuellen und auditiven Poesie sowie der Analyse entsprechender Textbeispiele wird es für die Teilnehmenden auch die Möglichkeit geben, in der Tradition des „creative writing“ eigene Erfahrungen im Verfassen und Performen experimenteller Poesie zu sammeln.

Das Greifswalder Bohemicum ist eine im Jahr 2024 zum dritten Mal stattfindende internationale Sommerakademie des Instituts für Slawistik der Universität Greifswald zur Literatur, Kultur und Sprache Tschechiens.

Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h. c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu dem „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Martin-Luther-Straße 14
17489 Greifswald
info@wiko-greifswald.de
www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



III. Greifswalder Bohemicum

Experitur : Literament

Moderne Lyrik in intermedialer und
interkultureller Dimension

Internationale Sommerschule
9. bis 14. September 2024

Montag, 9. September 2024

8.45 Uhr

Begrüßung durch das Alfred Krupp
Wissenschaftskolleg Greifswald und die
wissenschaftliche Leitung der Sommerschule

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

18.00 Uhr

Autorenlesung und Performance
Flimmerbilder

Jaromír Typlt (Praha)

Begrüßung: Christian Suřm und Andreas Ohme

Moderation: Ivana Terš Čechová

anschließend: *Empfang* für die
Teilnehmenden des Bohemicums

Dienstag, 10. September 2024

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

Mittwoch, 11. September 2024

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

18.00 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag
Von der experimentellen Poesie
zur digitalen Gegenwart
Ondřej Buddeus (Praha)
Moderation: Andreas Ohme

Donnerstag, 12. September 2024

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

Freitag, 13. September 2024

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

Samstag, 14. September 2024

9.00 Uhr – 10.30 Uhr

Seminar I

Tschechische experimentelle Poesie –
Text-Bild-Beziehungen in der tschechischen
Lyrik

Anne Hultsch (Wien)

10.30 Uhr – 11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00 Uhr – 12.30 Uhr

Seminar II

Kreatives Schreiben und die
Experimentelle Poesie
Zbyněk Fišer (Brno)

12.30 Uhr – 13.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr – 15.00 Uhr

Seminar III

Poesie als akustisches Phänomen.
Ein Workshop in interkultureller Perspektive
Pavel Novotný (Liberec)

15.30 Uhr

Vergabe der Zertifikate

19.30 Uhr

Abschiedsparty